

Empfehlungen der Schule und der Schulsozialarbeit zum Thema „Soziale Netzwerke“

1. **What's App ist ab 16, Skype, Snapchat, facebook, Instagram und co ab 13.** Sollten Sie Ihren Kindern schon früher die Nutzung erlauben, **sprechen Sie regelmäßig mit Ihnen über Inhalte und Anwendung.** Wofür nutzen Ihre Kinder diese Dienste? Wie stellt sich ihr Kind in den Netzwerken dar? Was sind die Vorteile, was die Gefahren?
2. Streit und Mobbing über soziale Netzwerke sind bei Jugendlichen großes Thema. Hier wird sich leicht im Ton vergriffen und es werden Dinge gesagt, die man dem anderen niemals ins Gesicht sagen würde. Außerdem entstehen leicht Missverständnisse. **Besprechen sie mit Ihrem Kind, dass es sich alles, was es schreibt, noch einmal genau durchliest, bevor die Nachricht abgeschickt wird- vor allem in Streitsituationen.**
3. **Sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber, dass sie nur solche Fotos verschicken und/ oder hochladen dürfen, die sie Ihnen auch ohne Probleme zeigen würden.**
4. **Sammeln Sie die Handys abends ein oder legen Sie mit Ihrem Kind einen Ort fest, an dem die Handys abends gesammelt werden.** Chats noch spät in der Nacht sind keine Seltenheit. Die Kinder sind dann unausgeschlafen und können sich in der Schule nur schwer konzentrieren.
5. **Sammeln sie die Handys während Hausaufgaben oder Lernphasen ein oder besprechen sie mit Ihren Kindern, dass Handys in dieser Zeit ausgeschaltet oder an einem „anderen Ort“ verwahrt sind.** Kinder und Jugendliche können sich oft nur schwer zurückhalten, immer wieder auf das Handy zu gucken oder eingegangene Nachrichten zu lesen. Das geht uns Erwachsenen ja meist nicht anders. Dies verhindert konzentriertes Lernen.
6. Besprechen Sie mit Ihren Kindern, dass **Passwörter niemals weitergegeben werden dürfen- auch nicht an Freunde.**
7. **Schließen Sie mit Ihren Kindern einen Handyvertrag.** Ein Beispiel für einen solchen Vertrag finden Sie auf der Homepage der IGS. Hier können auch Dinge wie kostenintensive Downloads besprochen werden.

Die Beste Prävention ist Aufklärung!

Weitere Tipps und Tricks, sowie ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite von Günter Steppich, www.medien-sicher.de